**Pressemitteilung, München/Zürich, 03. November 2022**

# VINUM Weinguide Deutschland 2023: Ahr: Ein gutes Jahr für Rotweine

**München/Zürich, 03.11.2022**
Die gute Nachricht vorweg: Es geht weiter an der Ahr. In diesem Jahr konnten erfreulich viele Weine verkostet werden, so dass sich trotz aller Probleme ein nahezu komplettes Bild des Anbaugebiets zeichnete. Dennoch ist bei all dem Positiven hier und da auch Erschöpfung herauszuhören, die Nachwirkungen der Flutkatastrophe wirken verständlicherweise immer noch nach. Aber, wie die Redaktion des **«VINUM Weinguide 2023»** hervorhebt, viele Winzerinnen und Winzer konnten an die besten Jahrgänge der letzten 20 Jahre anknüpfen.

**Jahrgang 2020 – wenig Wein, tolle Qualitäten**
Bei der Menge hatten sich die Winzerinnen und Winzer für den Jahrgang 2020 etwas mehr erhofft. Mit den Qualitäten hingegen waren sie sehr zufrieden, was sich auch bei den verkosteten Weinen zeigte. Die allermeisten Spät- und Frühburgunder waren auf den Punkt reif und zeigten harmonische und gleichzeitig frische Säure. Schädlinge und Krankheiten waren während des ganzen Jahres fast nirgends ein Problem. In den Steil- und Terrassenlagen machte sich hingegen Trockenstress bemerkbar, was den Ertrag leicht reduzierte. Die Lese war weitgehend unkompliziert, lediglich die vom Trockenstress betroffenen Teile der Trauben mussten entfernt werden. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage der Kunden keltern die Winzer immer mehr Weißwein sowie Rosé. Nahezu alle bewegen sich im süffigen Einstiegssegment. Manche aber versuchen sich mit Erfolg an Weinen, die tolle Struktur und würzige Noten ins Glas bringen. Patrick Hemminger, verantwortlicher Redakteur für das Anbaugebiet Ahr, fasst zusammen: *«Wir hätten nicht geglaubt, dass so viele Betriebe in der Lage wären, uns eine Kollektion zur Verkostung zur Verfügung zu stellen. Und noch überraschter – oder wäre es nicht besser zu sagen: glücklicher? – waren wir, als wir die Weine im Glas hatten. Von Flut-Bonus konnte keine Rede sein, alle Weine zeigten sich auf der Höhe, einige konnten wir sogar im Bundesfinale mit den anderen Größen in eine Reihe stellen.»*

**Es geht weiter: Aufsteiger und Entdeckungen**
Durch die besonderen Umstände an der Ahr wurden auch die regionalen Preisträger nicht nach den üblichen Kriterien bestimmt. Hier versucht die Redaktion mit ihrer Wahl noch einmal auf besondere Weingüter hinzuweisen, die in den letzten zwei Jahren in Vergessenheit geraten sein könnten. Den Titel **«Weingut des Jahres»** durfte das **Weingut Adeneuer** entgegennehmen, die noch im letzten Jahr als regionale Aufsteiger geehrt wurden. Weitere regionale Sonderpreise gehen in diesem Jahr an den **Deutzerhof (Dernau),** der mit einer bärenstarken Kollektion als **«Aufsteiger des Jahres»** ausgezeichnet wurde, sowie an die Newcomer **Pollig & Schmidt (Ahrweiler),** die die Verkoster aus dem Stand mit einer enorm eigenständigen und überraschenden Kollektion überzeugten und dafür als **«Entdeckung des Jahres»** ausgezeichnet wurden.

**Kontakt:**

**www.weinguide-deutschland.de**

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

**Regionale Spitzenresultate Ahr:**

## Spitzenbetriebe

★★★★½
**Stodden, Rech**

★★★★
**Meyer-Näkel, Dernau**
**Deutzerhof, Mayschoß**

★★★½
**Adeneuer, Bad Neuenahr**
**Burggarten, Heppingen**
**Kreuzberg, Dernau**

★★★
**Bertram-Baltes, Dernau**
**Josten & Klein, Remagen**
**Peter Kriechel, Bad Neuenahr**
**Nelles, Heimersheim**
**Paul Schumacher, Marienthal**
**Sermann, Altenahr**

★★½
**Brogsitter, Grafschaft**
**Maibachfarm, Neuenahr**
**Erwin Riske, Dernau**

## Gebietspreisträger

**Weingut des Jahres** Adeneuer
**Aufsteiger des Jahres** Deutzerhof
**Entdeckung des Jahres** Pollig & Schmidt

---

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.116 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2023 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbaugebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

**Fakten zum Buch:**

| | |
|---|---|
| Chefredaktion | Matthias F. Mangold und Harald Scholl |
| Verlag | Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-741-3 |
| Erscheinungsdatum | 04. November 2022 |
| Format/Seiten | 132 mm x 215 mm / 1.116 Seiten |
| Preis | 35 Euro (inklusive App-Freischaltcode) |

**Kontakt:**

**www.weinguide-deutschland.de**

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

**Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig**

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

**Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App**

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.
Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

---

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: **andrea.heinzinger@vinum.de**

Weitere Informationen unter **www.weinguide-deutschland.de**

**Kontakt:**

**www.weinguide-deutschland.de**

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu